

Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **90=110 (1944)**

Heft 1: **Wehrmedizinisches Sonderheft**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

Berichtigung

Die Karte von Sizilien (S. 629, Dezember-Nummer 1943), die den Aufsatz von Oblt. A. Schoch, Wädenswil, über «Die Landung der Alliierten auf Sizilien» veranschaulichen soll, weist bei der Legende einen bedauerlichen Irrtum auf. Zwei verschiedene Signaturen (Dreieck und Kreis) sollen die Ortschaften unterscheiden, welche von den Amerikanern (Dreieck) einerseits und von den Engländern (Kreis) andererseits erobert worden sind; und leider ist die zugehörige Beschriftung verwechselt worden.

Wir bitten unsere Leser daher, richtigerweise

△ von den Amerikanern erobert

⊙ von den Engländern erobert

auf der Legende einzutragen.

Red.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Inf.-Oberstlt. *Jakob Tschamper*, geb. 1882, verstorben am 8. November 1943 in Langenthal.

San.-Hptm. *Alfred Vogt*, geb. 1879, verstorben am 10. November 1943 in Oberägeri.

Inf.-Oblt. *Max Birnstiel*, geb. 1894, verstorben im November 1943 in Bahia, Brasilien.

Plt. san. *Jacques Roux*, né en 1884, ESM. II/1, décédé le 1er décembre 1943 à Lausanne.

Lt. *Werner Harlacher*, geb. 1901, Ter. Füs. Kp. III/155, verstorben am 6. Dezember 1943 in Zürich.

ZEITSCHRIFTEN

Redaktion: Oberst O. BOTTIKOFER, Urtenen, Instruktionsoffizier der Genietruppen

Deutschland

Artilleristische Rundschau.

Heft 5, Mai 1943:

«Erziehung als Kernpunkt aller Ausbildung», Hptm. Stein. Der Verfasser betont, dass auch heute, im 4. Kriegsjahr, soldatische Erziehung an der Front die wichtigste Aufgabe ist. — «Artillerie im Waldgefecht», Major Alfred Bauer. Drei interessante Beispiele aus dem Feldzug in Russland mit Résumé der gesammelten

Erfahrungen. — «Artilleristische Geländeübungen mit Unterführern», Hptm. Dr. Joachim Hahn. Wertvolle Anregungen für die Durchführung solcher Uebungen. — «Nachprüfen und Justieren der Zieleinrichtung», Obering. Koerbling. — «Gleichlaufstellen nach der Sonne», Unteroffizier Paschen. Ein praktischer Kniff, um bei dieser Methode die Schädigung der Augen auszuschliessen. — «Nadelverbesserung an Richtkreisen», Oberlt. Kriegel. — «Artilleristisches Planspiel», Oberstlt. Pfeil (Artillerieschule). Fortsetzung des im März-Heft begonnenen Planspiels. — «Das Handwerkszeug des Artilleristen», Hptm. Kurt Wolf. Das Ueberschiessen von Deckungen. Major Heberlein.

Militärwissenschaftliche Mitteilungen.

Aus den September- und Oktobernummern sei im besondern verwiesen auf einen Gedenkartikel zum 225. Gründungstag der Ingenieurakademie in Wien. Die Ingenieurakademie wurde am 1. Januar 1718 auf Antrag Prinz Eugens von Savoyen gegründet, nachdem er mehrfach auf den Mangel eines brauchbaren Genieoffizierskorps hingewiesen hatte. Die Ingenieurakademie wurde zur ältesten Vorläuferin aller technischen und kriegstechnischen Hochschulen. Ihre Anfänge hatten mit zahlreichen Hindernissen zu kämpfen, trotz aufopfernden Bemühungen der zu ihrer Leitung berufenen hervorragenden Männer und trotz unablässiger Fürsorge ihres Schöpfers Prinz Eugen und ihres Gründers Kaiser Karl VI. Unter den Lehrern und Hörern war auch die Schweiz vertreten. Einer der hervorragenden österreichischen Genieoffiziere war der nachmalige schweizerische Generalstabsobersobst von Salis-Soglio. Oberstdiv. Voegeli-Bodmer holte sich seine Ausbildung an der Ingenieurakademie in Wien. Er ehrte sein Andenken an jene Stätte durch die Donation einer Stiftung für hervorragende, aber mittellose Akademiker. Oberst i. Gst. K. Brunner.

Italien

Nazione Militare, Ministero della guerra, Roma.

Fascicolo de febbrio-marzo 1943:

«Fronte interno», Gen. F. Grazioli, Direttore della rivista. Dalle linee dell'autore traspare la profonda preoccupazione che — malgrado il comportamento e la resistenza dell'esercito e della popolazioni — il fronte interno non faccia più blocco compatto, e scrive: «Se questo blocco interno è anche minimamente scalfito da debolezze singole o collettive, o peggio, da spensierata indifferenza o da fatalistiche inerzie di pensiero e d'azione da parte di alcuni strati della colettività nazionale, il successo finale, comunque gagliardi e valorosi si dimostrino i combattenti, potrebbe venire grandemente compromesso, con li più fatali conseguenze per l'avvenire della Patria.» I dubbi espressi 6 mesi fa dal gen. Grazioli divennero, fatalmente, realtà. — «La campagna invernale di Russia», Note sull'impiego tattico dei guastatori. Gen. di Br. D. Barbato. — «Il mascheramento nella guerra moderna», Col. del genio B. Cappucini. — «La crisi nel naviglio anglosassone», Capt. di vascello A. Galleani. — «La scienza e le cause della guerra», Dr. B. Bellemo. — «Solidarietà economica dell'asse», G. Tarquini. — «Taccuino del Comandante. Ascoltami conducente», Ten. Col. vet. C. Marcoletti. — «Quesiti tecnici. Auto-colonne in Balcania», M. Montefoschi. — «Parlando di corazzati», Capt. M. Folchi-Vici. — «Guerra nel deserto», Capt. M. F. V.

Fascicolo aprile-maggio 1943:

«A te mio soldato», Magg. G. Ciotti. La guerra in Russia. — «La guerra odierna», Col. E. Canevari. — «Carlo v. Clausewitz», Ten. Col. M. Paoletti. — «Schizzi panoramici speditivi», Ten. Col. C. Romano. — «Taccuino del Comandante. La guerra odierna sui fiumi», Col. B. Cappucini. — «Il mascheramento inteso come mezzo di offesa e di difesa», Col. R. Silvestri. — «Autoblindo in azione», Col. B. Bellachioma. — «Evoluzione della dottrina dei celeri», Capt. L. Mirelli di Teora. Colonnello Moccetti.